

Femmes-Tische

Moderierter Erfahrungsaustausch unter Migrantinnen

Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Zürich

Standortleiterin Nora Lechmann
Bezirke Affoltern, Dietikon, Horgen,
Winterthur und Andelfingen

Drahtzugstrasse 18
8008 Zürich

Telefon 044 388 25 82

nora.lechmann@srk-zuerich.ch

www.srk-zuerich.ch/femmes-tische



Für Ihre Unterstützung
danken wir herzlich.
PC 80-2495-0

06.20



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



Femmes-Tische bringt Frauen verschiedener Herkunftsländer zusammen. Die Gesprächsrunden fördern soziale Kontakte und den unkomplizierten Austausch über Erziehungs-, Gesundheits- und Integrationsthemen sowie den Alltag in der Schweiz.

Femmes-Tische ist ein lizenziertes nationales Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramm.

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Zürich bietet Femmes-Tische im Auftrag des Amtes für Jugend und Berufsberatung (AJB) Kanton Zürich in den Bezirken **Affoltern, Dietikon, Horgen, Winterthur und Andelfingen** an.

«Ich merke bei jeder Runde, dass wir Moderatorinnen eine sehr wichtige Arbeit machen. Wir bauen Brücken zwischen verschiedenen Kulturen, Religionen, Menschen und Berufsgruppen. Ich bin stolz, ein Teil davon zu sein.» Moderatorin

Gesprächsrunden in der Herkunftssprache

Die Tischrunden finden bei einer Gastgeberin zu Hause, in einer Schule oder einem Familienzentrum statt. Eine geschulte Moderatorin organisiert und leitet die Gesprächsrunden. Sie regt die Diskussion mit thematischen Unterlagen oder Bildmaterial an. Das Schulungsmaterial wird in rund 15 Sprachen angeboten.

Die fünf bis acht Teilnehmerinnen tauschen sich in ihrer Herkunftssprache zu Themen wie Familie, Gesundheit und Integration aus. Sie erhalten wichtige Informationen über Beratungsstellen, diverse Angebote für Familien, das Gesundheits- und Schulsystem. Nicht zuletzt können die Frauen Kontakte knüpfen und ihr soziales Netzwerk erweitern.

«Femmes-Tische öffnet mir eine Türe in eine Welt, die mir vorher verschlossen war.»
Teilnehmerin aus dem Irak

Femmes-Tische wirkt vernetzt und fördert den Austausch

Die Moderatorinnen finden Teilnehmerinnen und Gastgeberinnen mittels ihres sozialen Netzwerkes. Sie sind Brückenbauerinnen und besitzen hohe Vertrauens- und Glaubwürdigkeit.

Aufgrund des niederschweligen, persönlichen und mündlichen Rahmens erreicht Femmes-Tische Frauen aus verschiedenen Ländern, die über konventionelle Elternbildungs- und Präventionsangebote kaum angesprochen werden können.

Femmes-Tische:

- Eröffnet neue Handlungsmöglichkeiten in Richtung eines bewusster gestalteten Familienalltags.
- Fördert den sozialen Austausch, das Netzwerk und die Partizipation am gesellschaftlichen Leben.
- Stärkt das Selbstvertrauen.
- Trägt zu einer gelungenen Integration bei.

«Bei Femmes-Tische kann ich mit anderen Frauen in einer gemütlichen Atmosphäre wichtige Themen besprechen.»
Teilnehmerin aus Brasilien

An einer Femmes-Tische-Gesprächsrunde wirken mit:

Moderatorinnen

Moderatorinnen sind interessiert, sozial gut vernetzt und kommunikativ. In einem Kurzlehrgang lernen sie Gesprächsrunden zu organisieren und zu leiten. Zu den einzelnen Themen erhalten sie spezifische Schulungen und Material. Sie bekommen eine Entschädigung.

Gastgeberinnen/Institutionen

Gastgeberinnen stellen gegen eine kleine Entschädigung ihr Wohnzimmer für eine Gesprächsrunde zur Verfügung. Auch Schulen, Familienzentren, Horte und andere soziale Einrichtungen können eine Gruppe Frauen für eine Austauschrunde in ihre Räume einladen.

Teilnehmerinnen

Teilnehmerinnen schätzen den ungewungenen Austausch und wollen sich aktiv daran beteiligen. Die Teilnahme an Femmes-Tische ist kostenlos.

Möchten Sie mitwirken?

Wir freuen uns auf Sie:
Nora Lechmann, 044 388 25 82
nora.lechmann@srk-zuerich.ch